Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung
Landesverband Brandenburg e.V.

Umgang mit Verhaltensaspekten in der Teilhabe – Strategien in der Krise

Zielgruppe	Veranstaltungsart	Kurs Nr.
Mitarbeiter*innen und Interessierte aus sozialen Einrichtungen und Diensten	Seminar	28-26

Kursbeschreibung

Menschen mit intellektuellen, psychischen und seelischen Beeinträchtigungen bieten ein buntes Bild von Auffälligkeiten, die wir oft als „Verhaltensauffälligkeiten“ verstehen. Verhaltensweisen können sehr unterschiedlich sein bzw. teilweise zusammenhangslos erscheinen oder sehr bizarr zum Ausdruck kommen. Dieses Verhalten zu verstehen und zu erklären stellt Mitarbeitende oft vor große Probleme und führt nicht selten zur Hilflosigkeit in der Herangehensweise.

Diese Fortbildung versucht dem „Verhaltensspektrum“ einen ganzheitlichen Blick entgegen zu bringen und Krisensituationen in Bezug auf deren Ursachen zu analysieren. Das Ziel dieser Fortbildung ist es weiterhin, dass Mitarbeitende in der Assistenz und Betreuung im Umgang mit schwierigen Situationen, bezogen an Ihren Beispielen aus Ihrer Praxis, etwas mehr Sicherheit und Handlungskompetenz erhalten, tragfähige Umgangskonzepte für den Alltag entwickeln können, damit alle Krisenbeteiligten Entlastung finden und sich das Miteinander der Personen entspannt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wenn verhalten auffällt – Situation von Assistenten und Betreuern
- Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen
- Systemische Betrachtung von Verhalten und Krisen
- Erörterung und Entwicklung von Herangehensweisen im Betreuungsalltag
- Prävention, Deeskalation und Intervention in Spannungssituationen
- Ein Umgangskonzept, als Methode der Assistenz

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Olaf Kops, Dipl. Psychologe

Teilnehmerkosten

EURO 200,00

Anmeldeschluss	Beginn	Ende
31. August 2026	16. November 2026, 09:00	16. November 2026, 16:00